



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Schreiben – Lesen – Literatur

LESEN MIT ALLEN SINNEN

ID 1764

BEd Judith Grafinger und BEd Barbara Koch

NNÖMS Weitersfeld

Weitersfeld, Juni, 2016

Lesekompetenz ist eine Grundvoraussetzung für das Lernen. Fördernde Maßnahmen (wie tägliche Lesezeit von zehn Minuten, rotierende Lesestunde, Lesewettbewerbe, Klassenlektüre,...) sind an der NNÖMS Weitersfeld fixer Bestandteil des Schulalltags.

Trotzdem gibt es eine allgemeine Unzufriedenheit mit der Leseleistung der Schülerinnen und Schüler. Das Projekt „Lesen mit allen Sinnen“ hatte das Ziel, die Lesemotivation und dadurch die Lesekompetenzen der Schüler und Schülerinnen zu erhöhen.

Aufgrund der Erfahrungen an unserer Schule ergaben sich für uns folgende Schwerpunkte für unser Projekt:

- Kennenlernen neuer Zugänge für Lesegewohnheiten, um die individuelle Lesemotivation zu fördern.
- Steigerung der Lesekompetenz und der Lesefreude durch gezielte Aktivitäten, wie zum Beispiel Lesenacht, Lesefrühstück, Autorenlesung, etc.
- Bewusstmachen, dass das Lesen Fantasie und Freiräume schafft und eine Bereicherung für das Leben darstellt.

Wir sind davon ausgegangen, dass die Verlockung zum Lesen durch vielfältige Verfahren wie zum Beispiel Buchvorstellungen, Lesenächte, Autorenlesungen, Lesewettbewerbe etc., einen Beitrag zur Unterstützung von familiären Lesesozialisationsprozessen leisten oder, im Falle ungünstiger Voraussetzungen, diese zu kompensieren versuchen. Kurz gesagt, interessante Titel meist der aktuellen Kinder – und Jugendliteratur zu propagieren und Events zum Lesen zu inszenieren sollen Schüler und Schülerinnen zum Lesen motivieren und möglicherweise dadurch zusätzlich aber natürlich nicht ausschließlich die Lesefertigkeit dieser steigern.

Wichtig bei der Gestaltung dieser „Events“ war uns auch immer wieder die Zusammenarbeit des gesamten Lehrerkollegiums, um die Lesemotivation, Lesefreude, Vertrautheit mit Büchern und die Stabilisierung von Lesegewohnheiten bei den Schülern und Schülerinnen durch unterschiedliche Verfahren zu gewährleisten.

Außerdem konnten wir auch an unserer Schule feststellen, dass wie Längsschnittstudien zeigen können, die Lesebereitschaft und Lesefreude im Laufe der Schulkarriere von Anfang an linear bis hin zum mittleren Bildungsabschluss sinkt. Uns war bewusst, dass eine Förderung des Lesens – bezogen auf alle Dimensionen von Lesekompetenz – ohne den animierenden Charakter von verschiedensten Aktivitäten an der Schule nicht funktionieren kann und wir daher Maßnahmen ergreifen sollten, die dagegen wirken.

Meine Kollegin und ich, wir, haben unser Wissen zum Thema „Lesen – Leseförderung“ vertieft. Wir haben den Eindruck, gezielter und umfassender die Schüler und Schülerinnen in

diesem Bereich fördern und fordern zu können. Außerdem entdeckten wir neue Materialien, die uns viele neue Impulse gaben und unsere Freude am Fördern vertieften.

Lesekompetenzen und die Freude am Lesen zu wecken, können allerdings nicht ausschließlich im Deutschunterricht vermittelt werden: Kollegen und Kolleginnen aller Gegenstände sollten für das Thema sensibilisiert werden. Auch die Mitarbeit der Eltern ist äußerst wichtig. Trotz allem muss man sagen, dass man trotz den vielen gesetzten Leseinitiativen aus einem „Lesemuffel“ keinen „Lese freak“ machen kann. Daher ist es wichtig, zukünftig mehr auf die Leseförderung in der Schule den Fokus zu legen. Für unsere Schülerinnen und Schüler war das Projekt sicherlich erfolgreich, da sie sich sehr viel mit den Themen „Buch“ und „Lesen“ auseinandersetzten und dabei auch kreativ tätig sein durften. Außerdem wie das SLS zeigt, haben sich einige Schüler und Schülerinnen in ihrer Lesefertigkeit verbessert.

Wir werden den eingeschlagenen Weg sicherlich fortsetzen, weil wir den Eindruck gewonnen haben, dass das zusätzliche Wissen und die erhöhte Sensibilität zum Thema, welche wir als Lehrerinnen erreicht haben, sich allein positiv auf den Leseunterricht auswirken. Bei der Förderung der leseschwachen Schüler und Schülerinnen haben wir festgestellt, dass das wichtigste Ziel sein muss, die Lesetechniken zu verbessern.